

Medienmitteilung**Oerlikon Balzers verstärkt Offensive im Automotive-Markt**

Balzers, Liechtenstein, 16. April 2015 – Mit einem neuen Werk in der Slowakei verstärkt Oerlikon Balzers eine Offensive im Automobil-Bereich. Der Liechtensteiner Spezialist für Oberflächentechnologie ist bereits seit 1998 für die Automobil-Industrie tätig und antwortet hiermit auf deutlich gestiegene Kundenanforderungen. Weltweit sollen drei weitere Beschichtungszentren für Automobil-Kunden entstehen, zeitgleich werden die bestehenden Standorte in Europa gestärkt.

„Der Bereich Automotive wächst stetig. Allein in den letzten sieben Jahren hat sich unser Umsatz in diesem Marktsegment mehr als verdoppelt und liegt heute im hohen zweistelligen Millionenbereich“, erklärt Dr. Roland Herb, CEO des Oerlikon Surface Solutions Segments, in dem Oerlikon Balzers angesiedelt ist. Namhafte Automobilhersteller und deren Zulieferer weltweit setzen auf Oberflächenlösungen von Oerlikon Balzers. Die Beschichtungen machen Motorenteile zuverlässiger, widerstandsfähiger und effizienter, und damit schlussendlich umweltfreundlicher. Oerlikon Balzers beschichtet unter anderem Einspritznadeln, Steuerkolben und Kolbenbolzen für moderne Verbrennungsmotoren – pro Jahr im zweistelligen Millionen-Stück-Bereich.

Idealer Standort Velka Ida

Um den preislich hochsensiblen europäischen, vor allem aber deutschen Automobil-Markt weiter so erfolgreich bedienen zu können, entschied man sich für einen eigenen Standort in der Slowakei. Der Spatenstich für das neue Werk in Velka Ida im Grossraum Kosice ist bereits erfolgt, und schon im September soll die Serienproduktion starten. „Wir haben mehrere Standorte evaluiert, und Velka Ida ist in mehrfacher Hinsicht ideal für uns“, so Bernd Fischer, Head of Oerlikon Balzers. „Der Ort verfügt über hohes Fachkräftepotenzial, eine gute Verkehrsanbindung und durch die lokalen Ausbildungsmöglichkeiten können wir auch genügend Ingenieure rekrutieren.“

„Insgesamt wollen wir am neuen Standort in Velka Ida über 100 Arbeitsplätze an mehreren High-Tech-Beschichtungsanlagen schaffen. Ein zweiter Bauabschnitt ist für 2017/2018 vorgesehen“, erklärt Projektleiter Ulrich Urban. Bereits für das laufende Jahr ist eine starke Umsatzsteigerung geplant: bis 2018 will Oerlikon Balzers im neuen Werk rund 25 Mio. Motorenteile für die europäische Automobilindustrie beschichten. Zeitgleich investiert Oerlikon Balzers in zwei neue Werke in den USA, um den US-amerikanischen Automobil-Markt zu bedienen. Ein weiterer Schritt der Automotive-Strategie ist der Ausbau eines bestehenden Werkes in China.

Deutsche und europäische Standorte in Gesamtkonzept eingebunden

Durch die neuen Beschichtungszentren werden die bisherigen vereinzelt Serviceangebote im Automobil-Bereich gebündelt. „Heute wird der Automobil-Markt vor allem von zwei Oerlikon Balzers Standorten in Deutschland bedient, die aber in anderen Märkten ihren Fokus haben. Die teilweise Verlagerung der Automobil-Beschichtung in die Slowakei bringt für diese den Vorteil, dass Kapazitäten, die bisher durch die Automobil-Beschichtung gebunden waren, für andere Industrien frei werden. Die deutschen und weltweiten Einheiten sind in das Gesamtkonzept eingebunden und werden weiterhin eine wichtige Rolle im Beschichtungsgeschäft spielen, da sie nun noch besser unsere Kunden in anderen Geschäftsfeldern bedienen können, z.B. für die Beschichtung von Präzisionsbauteilen von hochwertigen Uhren“, erklärt Bernd Fischer.



v.l.n.r.: Ulrich Urban - Projektleiter & Geschäftsführer Slowakei, Bernd Fischer - Head of Oerlikon Balzers, Etienne van der Muren – Controlling & Geschäftsführer Slowakei, anlässlich des Spatenstichs in Velka Ida, Slowakei

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

Alessandra Doëll
Head of Communications Oerlikon Balzers
T +423 388 7500
F +423 388 5419
alessandra.doell@oerlikon.com
www.oerlikon.com/balzers

Über Oerlikon Balzers

Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Diese unter den Markennamen BALINIT und BALIQ entwickelten Beschichtungen sind extrem dünn, zeichnen sich durch hohe Härte aus und reduzieren Reibung und Verschleiss entscheidend. Unter der Technologie-Marke ePD entwickelt das Unternehmen integrierte Dienstleistungen und Lösungen für die Metallisierung von Kunststoffteilen im Chromlook. Oerlikon Balzers verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von derzeit 106 Beschichtungszentren in 34 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens. Zusammen mit Oerlikon Metco ist Oerlikon Balzers Teil des Surface Solutions Segmentes des Schweizer Oerlikon-Konzerns (SIX: OERL).

Über Surface Solutions

Das Oerlikon Segment Surface Solutions umfasst die beiden Marken Oerlikon Balzers und Oerlikon Metco. Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Diese Beschichtungen sind extrem dünn, zeichnen sich durch hohe Härte aus und reduzieren Reibung und Verschleiss entscheidend. Unter der Technologie-Marke ePD entwickelt das Unternehmen integrierte Dienstleistungen und Lösungen für die Metallisierung von Kunststoffteilen im Chromlook. Oerlikon Metco veredelt Oberflächen durch innovative Beschichtungen und Anlagen. Kunden profitieren von einer einzigartigen Vielfalt an Oberflächentechnologien, Beschichtungslösungen, Anlagen, Werkstoffen, Dienstleistungen sowie spezialisierten Bearbeitungsservices und Komponenten. Die innovativen Lösungen verbessern die Leistung und erhöhen die Effizienz und Zuverlässigkeit von Bauteilen und Produkten. Oerlikon Metco bedient Kunden aus den Bereichen Luftfahrt, Energieerzeugung, Fahrzeugtechnik, Öl und Gas sowie anderen spezialisierten Industriemärkten. Das Surface Solutions Segment verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von derzeit mehr als 145 Niederlassungen mit über 140 Beschichtungszentren in 35 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas, Asiens und Australien mit insgesamt mehr als 6 000 Mitarbeitenden. Das Surface Solutions Segment ist Teil des Schweizer Oerlikon-Konzerns (SIX: OERL).